

Fragestellung und Ziel der Untersuchung

Das Forschungsprojekt untersucht soziale Mechanismen in Arbeitsorganisationen und privater Lebensführung, die die Teilhabe von Vätern am Familienleben beeinflussen, und fragt danach, wie Väter Beruf und Privatleben miteinander verbinden. Es wird analysiert, welche Faktoren auf die Verwirklichungschancen von Vätern in Beruf und Familie einwirken und wie sich Unternehmen zu dieser Frage positionieren. Die an den SFB anschließende Frage ist, wie aus Heterogenitäten der Organisationsmitglieder soziale Ungleichheiten im Hinblick auf berufliche und private Verwirklichungschancen entstehen.

Auf der Organisationsebene wird untersucht

wie betriebliche Rahmenbedingungen und organisationskulturelle Merkmale sich auf die Lebensführung von Vätern auswirken. Mögliche Einflussfaktoren sind

- strukturelle Öffnungen und Restriktionen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- Thematisierungsformen privater Lebensführung,
- organisationskulturelle Aspekte wie Leitbilder und Normen und
- mikropolitische Aushandlungsprozesse und die Rolle der beteiligten Akteure.

Auf der Ebene privater Lebensführung wird untersucht

wie Aushandlungsprozesse innerhalb der Paarbeziehung sich auf die Vereinbarkeit von Elternschaft und Beruf für Väter auswirken. Mögliche Einflussfaktoren sind

- individuelle Lebensentwürfe und Leitbilder,
- Muster familialer Arbeitsteilung und Vereinbarkeitserwartungen,
- Kompetenzen der Lebensführung sowie
- ökonomische, soziale, kulturelle und zeitliche Ressourcen der Partner.

Untersuchungsdesign und -methoden

Im Zentrum des Untersuchungsdesigns stehen Fallstudien in ausgewählten Unternehmen zur Analyse der wechselseitigen Einflussnahme von Organisationen und Beschäftigten auf die Verwirklichung beruflicher und privater Lebensziele. Dabei werden verschiedene qualitative Methoden (Dokumentenanalysen, Expertengespräche, Gruppendiskussionen, Interviews) eingesetzt. Für die zweite Projektphase ist ein qualitativer Längsschnitt geplant.

Projektleitung: Prof. Dr. Mechthild Oechsle

Projektbüro:

Universität Bielefeld
SFB 882 – Teilprojekt B5
Morgenbreede 39
33615 Bielefeld
0521-106-12655 (Dr. Sandra Beaufaÿs)
0521-106-12654 (Thordis Reimer)

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Sandra Beaufaÿs
sandra.beaufaÿs@uni-bielefeld.de

Thordis Reimer, M.A.
thordis.reimer@uni-bielefeld.de

Annette von Alemann, M.A.
annette.alemann@uni-bielefeld.de